Parlamentarische Versammlung – Europarat Doc. 12045 - Auszug 29 September 2009

Überprüfung aus inhaltlichen Gründen von zuvor ratifiziert Mandate der russischen Delegation (Artikel 9 der Geschäftsordnung der Versammlung)

Bericht

Ausschuss für die Einhaltung der Pflichten und Verpflichtungen durch die Mitgliedstaaten des Europarates (Monitoring Committee)

Berichterstatter: Herr Andreas Groß, Schweiz, Sozialdemokratische Fraktion

Zusammenfassung

Der Monitoring-Ausschuss bekräftigt, dass der Krieg zwischen Georgien und Russland an sich einen schweren Verstoß gegen die Satzung des Europarates darstellt, sowie der besonderen Verpflichtungen und Zusagen Beitritt beider Länder. In diesem Zusammenhang bedauert der Ausschuss, dass ein Jahr nach dem Krieg, haben die meisten der wichtigsten Forderungen der Versammlung nicht umgesetzt worden ist und dass nur sehr wenig Fortschritte bei der Bewältigung der Folgen des Krieges in zufrieden stellender Weise gemacht.

Erkennt jedoch an, den Ausschuss, dass in einem so komplexen Situation wie die Folgen des Krieges, die Erfüllung der Forderungen der Versammlung kann nicht einfach innerhalb der strengen festen Terminen erreicht werden. Darüber hinaus räumt sie ein, dass diese Anforderungen an die russischen Behörden, deren Politik sich nicht in den Händen der Mitglieder der russischen Delegation gerichtet waren. Deshalb, auch unter Berücksichtigung der Bedeutung eines kontinuierlichen Dialogs zwischen den Mitgliedern der russischen Delegation und der Versammlung, schlägt der Ausschuss vor, die Ratifizierung des Mandats der russischen Delegation bei der Versammlung zu bestätigen.

Gleichzeitig wird der Ausschuss der Auffassung, dass eine Kultur des gegenseitigen Respekts geschaffen werden sollte, und schlägt vor, ihre Monitoring-Verfahren in Bezug auf Russland, auch in Bezug auf die Anforderungen in den jeweiligen Beschlüsse der Versammlung der Bewältigung der Folgen der erzielten Krieg zwischen Russland und Georgien, und in diesem Zusammenhang, einen konkreten Fahrplan für die Einhaltung, einschließlich der Fristen.

A. Entwurf einer Entschließung

1. Am 11. September 2009, wurde ein Antrag eingereicht, unterzeichnet von 72 Mitgliedern beantragt die Überprüfung aus inhaltlichen Gründen von zuvor ratifiziert Mandate der russischen Delegation, unter der Herrschaft 9.1a der Geschäftsordnung der Parlamentarischen Versammlung, im Hinblick auf die fortgesetzter Mißachtung der Russland seinen Verpflichtungen und Zusagen, die ihm nach der Versammlung Resolutionen 1633 (2008) und 1647 (2009 verstoßen hat) und seine mangelnde Zusammenarbeit bei der Überwachung der Verfahren der Versammlung im Sinne von Artikel 8.2.b der Geschäftsordnung der Versammlung Geschäftsordnung. Insbesondere wiesen die Autoren der Bewegung hin, dass Russland nicht nur "versäumt, die wichtigsten Forderungen der Resolutionen 1633 (2008) zu erfüllen und 1647 (2009) von der Parlamentarischen Versammlung verabschiedet" hatte aber auch "Schritte eingeleitet, dass eine weitere Abfahrt von ihrem Umsetzung ". …

8. Die Versammlung bekräftigt seinen Willen, wie in Resolution 1633 (2008) zum Ausdruck gebracht, auf, ihre Monitoring-Verfahren in Bezug auf Russland, auch in Bezug auf die Anforderungen in ihren jeweiligen Entschließungen der Bewältigung der Folgen des Krieges zwischen Russland und Georgien , und in diesem Zusammenhang, einen konkreten Fahrplan für die Einhaltung, einschließlich der Fristen.

- durch GOOGLE maschinell übersetzt -